

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist-
und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und
Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen
musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

Zollikofer, Kaspar

St. Gallen, 1744

XXII. Die in Jesum verliebte Seele

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138762)

Violino I.

Violino I. First system of musical notation, featuring a treble clef, a 3/2 time signature, and a key signature of one flat. The notation includes eighth and sixteenth notes with various ornaments and a repeat sign at the end.

12

Violino I. Second system of musical notation, continuing the piece with similar rhythmic patterns and ornaments.

Jesus meiner Seelen Wonne, etc.

Violino. II.

Violino II. First system of musical notation, featuring a treble clef, a 3/2 time signature, and a key signature of one flat. The notation includes eighth and sixteenth notes with various ornaments and a repeat sign at the end.

12

Violino II. Second system of musical notation, continuing the piece with similar rhythmic patterns and ornaments.

Organo.

Organo. Musical notation for the organ part, featuring a treble clef, a 3/2 time signature, and a key signature of one flat. The notation includes diamond-shaped ornaments and repeat signs.

Fuga à 2.

Fuga à 2. First system of musical notation for the fugue, featuring a treble clef, a 3/2 time signature, and a key signature of one flat. The notation includes diamond-shaped ornaments and a repeat sign at the end.

Ge : lo bet sey, gelo

Second system of musical notation for the fugue, continuing the vocal line with diamond-shaped ornaments.

bet sey der Herr mein Hort, gelo

Third system of musical notation for the fugue, continuing the vocal line with diamond-shaped ornaments.

bet sey, gelo bet sey der Herr mein Hort.

Fourth system of musical notation for the fugue, concluding the vocal line with diamond-shaped ornaments.

Cantus I.



JESU meiner Seelen Sonne, JESU meine beste Lust:
 JESU meiner Freuden Sonne, JESU dir ist ja bewusst:
 Wie ich dich so herzlich liebe, und mich ohne dich betrübe.
 Drum, O JESU, komm zu mir, und bleib bey mir für und für.

Bassus



JESU meiner Seelen Sonne, JESU meine beste Lust:
 JESU meiner Freuden Sonne, JESU dir ist ja bewusst:
 Wie ich dich so herzlich liebe, und mich ohne dich betrübe,
 Drum, O JESU komm zu mir, und bleib bey mir für und für.

2 JESU! mein Hort und Erretter,
 JESU, meine Zuversicht!
 JESUS, starker Schlangen-Erretter,
 JESU, meines Lebens Licht!
 Wie verlangst meinem Herzen,
 JESU mein, nach dir mit Schmerzen!
 Komm, ach komm, ich warte dein:
 Komm, O liebster JESU mein.

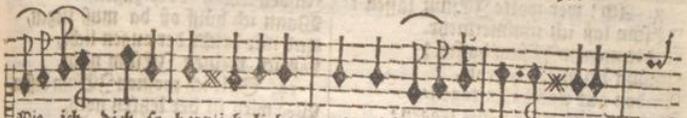
3 Kommst du? ja! du kommst gegang
 JESU, du bist schon abhört,
 Klopffest stark und mit verlangen
 An, an meiner herzeng-thür:
 Bleib doch nicht so draussen stehen
 Willst du wieder von mir gehen?
 Ach! ich lasse dich durchaus
 Nicht weggeh'n von meinem haub.

4. Bl.

Cantus. II.



IESU meiner Seelen Wonne, Jesu meine be - ste Lust:
IESU meine Freuden Sonne, Jesu dir ist ja bewußt:



Wie ich dich so herzlich liebe, und mich oh - ne dich betrübe,



Drum, O Jesu, komm zu mir, und bleib bey mir für und für.

Altus.



IESU meiner Seelen Wonne, Jesu meine beste Lust:
IESU meine Freuden Sonne, Jesu dir ist ja bewußt:



Wie ich dich so herzlich liebe, und mich ohne dich betrübe,



Drum, O Jesu, komm zu mir, und bleib bey mir für und für.

4. Ach! nun hab ich endlich gefunden
Den, den meine Seele liebt,
Der sich mit mir hat verbunden,
Und sich selbst für mich hinabsetzt,
Den wil ich nun best umfassen/
Und durchaus nicht von mir lassen.
Wie er mir den Himmeln spricht:
Weinen JESUM las ich nicht.

5. Wol mir! daß ich JESUM habe,
O wie feste halt ich ihn!
Daß er mir mein Herze labe,
Wann ich krank und traurig bin.
JESUM hab ich, der mich liebet,
Und sein Leben für mich giebet.
Ach! drum las ich JESUM nicht,
Wann mir gleich das Herze bricht.

6. Müß

6. Müßt ich alles gleich verlassen,
Was ich hab in dieser Welt,
Wil ich doch im herzen fassen,
Meinen **IEsum**, der gefällt
Mir vor allen andern schätzen,
An dem ich mich kan ergeben:
Er ist meine zuversicht,
Meinen **IEsum** laß ich nicht.

7. Ach! wer wolte **IEsum** lassen?
IEsum laß ich nimmermehr.
Andre mögen **IEsum** hassen!
IEsum ich allein begehr,
In den gut und bösen tagen/
Daß er mein creuz helffe tragen:
Weil er ist der weg und licht,
Laß ich meinen **IEsum** nicht.

8. Ich solt in der höllen ligen
Immerfort und ohne zahl,
Und mich wie ein schlacht-schaaf biegen,
In dem schwefel-pful und quaal:
Ja, der tod solt ewig nagen
Mein gewüssen, und mich plagen
IEsus aber riß mich rausß
Aus des satans folter-hauß.

9. **IEsus** hat durch seine wunden
Mich gesund gemacht und heil,
Daran denk ich alle sunden,
Drum ist er mein bester theil:
Dann durch seinen tod und sterben,
Macht er mich zum himmels-erben,
Und das glaub ich sicherlich,
IEsus machet selig mich.

10. O wie solt ich **IEsum** lassen!
Weil er mir so wohl gethan,
Und mich von der breiten strassen
Hat geführet Himmel an?
IEsum wil ich immer lieben,
In den freuden und betrüben.
IEsum laß ich nicht von mir,
Weil ich leb auf erden hier.

11. Wann die welt mit ihren neketz,
Mich zu boden fällen wil.
Und die andern sich ergeben
An derselben affenspiel,
Wil ich meinen **IEsum** fassen
In die arm, und ihn nicht lassen,
Bis daß ich mit ihm zugleich
Herrschen werd im himmelreich.

12. Demnach mögen andre weiden
Sich in dieser Eitelkeit!
Mich sol nichts von **IEsu** scheiden,
Und der ewigen seligkeit,

Die mir **IEsus** hat erworben,
Da er ist für mich gestorben:
Drum, O welt, fahr immer hin!
Wann ich nur bey **IEsu** bin!

13. Wann ich nur kan **IEsum** haben,
Nach dem andern frag ich nicht,
Er kan meine Seele laben,
Und ist meine zuversicht,
In den letzten todes-zügen,
Wann ich hüßlos da mus ligen,
Und mir bricht der augen licht,
Laß ich meinen **IEsum** nicht.

14. Solt ich meinen **IEsum** lassen,
Wer wird in der letzten noth,
Auf der finstern todes-strassen,
Bey mir stehen/ wann der tod
Seine grausamkeit ausübet,
Und die meinigen betrübet,
Und der satan mich ansicht,
Meinen **IEsum** laß ich nicht.

15. **IEsum** nur wil ich lieb haben,
Denn er übertrift das gold,
Und all andre theure gaben:
So kan mir der sünden sold
An der seelen gar nicht schaden,
Weil sie von der sünd entladen,
Wenn er gleich den leid erkicht,
Laß ich dennoch **IEsum** nicht.

16. **IEsus** bleibet meine freude,
Meines herzens trost und saß;
IEsus kreuret allem leide,
Er ist meines lebens kraft,
Meiner augen lust und sonne,
Meiner seelen schaz und wonne!
O! drum laß ich **IEsum** nicht,
Aus dem herzen und gesicht.

17. **IEsus** ist der feinde schrecken,
IEsus ist der höllen zwang:
Drum wird er mich auferwecken,
Durch Posaunen hall und klang;
Da ich dann erneuert werd
Aufstehen aus der erde,
IEsum schauen von dem gesicht,
Meinen **IEsum** laß ich nicht.

18. Ach! wie wird mich **IEsus** besien,
Meiner augen trost und licht,
Alle thränen, alle schmerzen,
Wischen von dem angesicht,
Und mit großem jubilieren,
Mich zur Himmels Freud einführen!
Drum so höret alle her:
IEsum laß ich nimmermehr.